

Januar - Februar 2018



Workshop- und Kursangebote

Montag

09:00 – 11:15	Aktiv über 50	Fr. Rosenberg	0331. 293 688	2 Kurse	Kursraum II
9:00 – 17:00	Jobcoaching	Fr. Brehmer	0173. 495 742 1	www.viola-brehmer.de	Herrenzimmer
14:00 – 17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo. – Do., Gebühr: 12 € /je Monat	Nähstube
16:30 – 17:30	Qi-Gong	Hr. Ackermann	0176. 233 368 91	www.ackermann-chi.de	Saal
17:30 – 19:15	Bauchtanz / Orientalischer Tanz	Fr. Richter	0151. 432 531 80	www.zeyna.com	Kursraum II
17:30 – 19:15	NEU! Fotoschule für Einsteiger	Hr. Looft	0162.2897914	8-teiliger Kurs, Beginn: 19. Feb.	Lounge
18:00 – 18:45	Internationale Folktdnze I	Hr. Römer	030. 423 943 5	Für Jugendliche ab 11 Jahren	Saal
19:30 – 21:00	Sahaja Yoga	Fr. Hirche	03327. 731 585	andrea_hirche@web.de	Kursraum II
20:00 – 21:30	Internationale Folktdnze II	Hr. Römer	030. 423 943 5	Für Erwachsene	Saal

Dienstag

09:00 – 14:30	Computerschule	Hr. Hable	0331. 588 896 38	www.computerschule-potsdam.de	Herrenzimmer
10:40 – 11:40	Tai Chi Chuan	Hr. Ryssel	0177. 466 168 5		Kursraum II
14:00 – 17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo. – Do., Gebühr: 12 € /je Monat	Nähstube
15:00 – 20:00	Klavierunterricht	Hr. Šamko	03378. 800 708		Saal
15:15 – 16:30	Italien. Sprach-Kulturkurs	Fr. Serena	0172. 310 49 58	für Schulkinder (6 bis 12 Jahre)	Herrenzimmer
16:30 – 17:15	Italien. Sprach-Kulturkurs	Fr. Serena	info@bocconcini.net	für Vorschulkinder (3-6 Jahre)	Herrenzimmer
17:05 – 18:05	Filmschauspiel	Hr. Barth	0331. 585 815 8	Kinderschauspielschule Babelsberg	Kursraum II
17:30 – 20:45	Französischkurs	Fr. de Peyster	0176. 64375414	Einzeltermine nach Absprache	Herrenzimmer
19:00 – 20:00	NEU! Kräuterwerkstatt	Fr. Hackel	0176. 226 777 45	www.susannehackel.de, ab 23.1.18	Beratungsraum
20:00 – 21:30	Schauspiel für Erwachsene	Fr. Niemann	0178. 635 584 5	www.spieldich.de	Saal

Mittwoch

09:30 – 11:45	Aktiv über 50	Fr. Rosenberg	0331. 293 688	2 Kurse	Kursraum II
13:00 – 17:00	Jobcoaching	Fr. Brehmer	0173. 495 742 1	www.viola-brehmer.de	Herrenzimmer
14:00 – 17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo. – Do., Gebühr: 12 € /je Monat	Nähstube
14:30 – 16:30	Chor der Volkssolidarität	Fr. Tschache, Fr. Jacobi	0331. 964 371	Gemischter Chor	Saal
15:00 – 19:00	Violinunterricht	Fr. Bartels-Schiller	0331. 9512829	gundulabartels@web.de	Musikzimmer
17:15 – 21:15	Schach spielen	Hr. Heinze	0160. 585 294 7	www.schach-potsdam.de	Beratungsraum
17:30 – 20:00	Nähkurs für Erwachsene	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Gebühr: 10 € je Abendkurs	Nähstube
18:30 – 21:30	NEU! Salsakurse für Anf. u. Fortg.	Studio Latino	0331. 70 82 27	8-teilig, ab 17. Januar	Lounge
19:00 – 20:30	Französischkurs	Fr. de Peyster	0176. 64375414	Einzeltermine nach Absprache	Herrenzimmer
19:30 – 21:30	Tango Argentino	Hr. O'Fearn	0331. 702 533 3	www.tanguito.de	Saal
20:00 – 21:00	„Mama macht mehr“-Kurs	Fr. Gose	0157. 77 348 752	www.laufmamalauf.de	Kursraum II

Donnerstag

09:00 – 10:00	Aktiv über 50	Fr. Gallo	0331. 716 635		Kursraum II
09:00 – 14:30	Computerschule	Hr. Hable	0177. 601 083 6	www.computerschule-potsdam.de	Herrenzimmer
14:00 – 17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo. – Do., Gebühr: 12 € /je Monat	Nähstube
14:00 – 18:00	Gitarre und Gesang	Hr. Janas	0175. 203 691 7	jetzt im Proberaum d. Theaterschiffs	Proberaum 1. OG
14:00 – 20:00	Schlagzeugunterricht	Hr. Peter	0176. 620 778 25		Musikzimmer
17:30 – 20:00	Nähkurs für Erwachsene	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Gebühr: 10 € je Abendkurs	Nähstube
18:00 – 19:30	Italienisch f. Einsteiger	Hr. Salmaso	0157. 327 078 43	10 Einheiten, m.salmaso@live.it	Herrenzimmer
18:00 – 20:30	Tai Chi Chuan	Hr. Ryssel	0177. 466 168 5	2 Kurse	Kursraum II

Freitag

09:00 – 17:00	Jobcoaching	Fr. Brehmer	0173. 495 742 1	www.viola-brehmer.de	Herrenzimmer
09:30 – 11:30	Chor der Volkssolidarität	Fr. Raab, Fr. Jacobi		Frauenchor	Saal
10:00 – 11:15	Wirbelsäulengymnastik	Fr. Hayn	0162. 662 739 8		Kursraum II
17:15 – 18:30	Musikkurs von Mitmachmusik e.V.	Fr. Kogge / Rosenberg	0173. 144 44 39	Galerie 3. OG, Kursraum II oder	Beratungsraum
18:45 – 22:00	Standard / Latein Tanzkurs	Hr. Schönfelder	0331. 710 389	www.tanzstudio-potsdam.de	Saal

Samstag

10:15 – 12:00	Russische Samstagsschule	Fr. Simanovski	0331. 740 046 5	Musik und Märchen mit Eltern	Kursraum II
---------------	--------------------------	----------------	-----------------	------------------------------	-------------

Sonntag

18:00 – 19:00	Atemkurs: Atem und Bewegung	Fr. Baier-Banthien	0172. 520 604 8	www.singen-atmen.de alle Termine auf der Homepage	Kursraum II
---------------	-----------------------------	--------------------	-----------------	--	-------------

weitere Informationen auf www.kulturhausbabelsberg.de
oder facebook.com/awokulturhaus.babelsberg/

AUSSTELLUNG:

DIE SCHÄTZE DES GELEHRTENZIMMERS

Vernissage: Donnerstag, 1. Februar um 19 Uhr in der Lounge & Salon

Kalligraphie und Tuschmalerei der Meisterklasse des koreanischen Zen- und Kalligraphiemeisters Byong Oh Sunim



Pinsel, Tusche, Reibstein und Papier: Mit diesen vier Werkzeugen gestalten die Kalligraphiekünstler ihre Werke. Dabei geht es darum, die dargestellten Dinge von innen heraus zu verstehen und sich von ihnen ergreifen zu lassen. Ob es sich um Darstellungen von Pflanzen, Tieren und Landschaften handelt oder um edle Schriftkunstwerke: immer wird das Eine in Allem und das All in Einem gesucht. Im 17. Jahrhundert verfasste der chinesische Malermönch Bittermelone (Shitao (Steinwohle)) eine wegweisende Abhandlung zur Malerei. Darin beschäftigte er sich eingehend mit den Eigenschaften von Tusche und Pinsel. Er schrieb, dass Bildern immer dann die „himmlische Wirkungskraft“ fehlt, wenn der Künstler es versäumt beim Zusammenspiel von Tusche und Pinsel die „reine Gelassenheit“ zu üben und die „rege Lebenskraft“ zu meistern.

Kontemplation und Konzentration sind die beiden erstrebenswerten Geisteszustände, die in das leere Handgelenk des Künstlers fließen sollen, um den Pinsel gleichsam tanzend über das Papier zu führen. Auf diese Weise soll ein Bild geschaffen werden, das den Betrachter berührt und bewegt. Die Malschüler eifern dabei ihrem Meister nach. Die Natur ist das wichtigste Motiv in der Tuschmalerei. Dargestellt wird Alltägliches aus dem Umfeld der Menschen: Landschaften, Tiere, Steine und immer wieder Pflanzen. Der Bambus, die Pflaumenblüte, die Orchidee und die Chrysantheme: in unzähligen Varianten wurden diese Vier schon gemalt. In den fernöstlichen Ländern stehen sie symbolhaft für die vier Jahreszeiten. Immer wieder versuchen die Künstler in nüchterner Direktheit das Wesentliche dieser Pflanzen mit wenigen Pinselstrichen zu erfassen und zu charakterisieren. Doch auch der leere Bildgrund hat seinen Platz auf den Tuschmalereien. Im Spannungsfeld von bemalter und unbemalter Fläche, von Hell und Dunkel, von Leere und Fülle wird der Versuch unternommen, alle vom Kern der künstlerischen Aussage ablenkenden Zutaten zu eliminieren. Die Ausstellung lädt die Besucher ein, sich beim Betrachten der Werke Zeit zur Entschleunigung und zum achtsamen Schauen zu nehmen.

Ausstellungszeitraum: 1. Februar bis 30. März 2018

Besichtigung: Mo. - Do. 13 bis 17 Uhr, außer bei Vermietungen.

Voranmeldung für Gruppen unter 0331-70 49 262, > Eintritt: frei

AWO KULTURHAUS BABELSBERG

Karl-Liebknecht-Straße 135
14482 Potsdam

Telefon: 0331. 704 926 2
Fax: 0331. 704 926 3

kulturhaus@awo-potsdam.de
www.kulturhausbabelsberg.de
oder
www.facebook.com/
awokulturhaus.babelsberg



Unter der Trägerschaft des Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V. und gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.

KARTENRESERVIERUNG

über den Anrufbeantworter (AB) unserer Tickethotline. Erreichbar von Mo. – Fr. unter:
0331. 70 49 264

Bitte die Kartenreservierungen auf den „AB“ sprechen und spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen.

Bürosprechzeiten:
Mo. – Mi. 10 – 13 & 14 – 16 Uhr
Do. keine Sprechzeiten
Fr. 10 – 13 Uhr



Unser Haus ist barrierefrei.



Veranstaltungsprogramm

Sa. 13.1. 15:30 Uhr, Saal

DIE ALPEN - MISSION MURMELTIER

2016 bereisten Heike Setzermann und Dirk Vorwerk die Alpen. Die Mozartstadt Salzburg, der Großglockner und Südtirol waren nur einige Höhepunkte, ehe sie das imposante Matterhorn erreichten. Vor der eindrucksvollen Bergkulisse begaben sich die beiden Naturfotografen auf die Suche Murmeltieren, Steinböcken und Gämsen. Bilder der 4000 km langen Reise durch vier Alpenländer zeigen die Dessauer in ihrer farbenprächtigen Multivisionsshow.



> Einzelpreis: 11 Euro / 9 Euro (ermäßigt),
Kombiticket mit Veranstaltung Indien 18.00 Uhr: 20,00 € / 16,00 € erm.
Kartenvorbestellungen unter 0331-7049264

Sa. 13.1. 18 Uhr, Saal

DIE FARBEN INDIENS

Eine Reise durch Indien vom Himalaya bis an die Malabarküste
Indien – Schmelztiegel der Kulturen.
Zweieinhalb Monate bereisten die beiden Fotografen Heike Setzermann und Dirk Vorwerk den Subkontinent, den der Ganges wie eine Lebensader durchfließt. Auf ihrem abenteuerlichen Weg von den Berghängen des Himalayas bis zur Küste Keralas legten sie mehr als 6300 Kilometer zurück. Das pulsierende Leben in der Hauptstadt Delhi, das prachtvolle Taj Mahal in Agra, die kunstvollen Tempel von Khajuraho oder das tief spirituelle Leben am Ganges in Varanasi vermitteln einen Eindruck von der kulturellen und ethnischen Vielfalt des riesigen Landes. Doch Indien ist auch ein unvergleichliches Naturparadies: Von der gewaltigen Bergkulisse des Himalaya in Sikkim über hautnahe Tigerbeobachtungen im Ranthambore-Nationalpark, bis hin zu den saftig grünen Teeplantagen der Westghats und dem weit verzweigten Wasserstraßenlabyrinth der Backwaters in Kerala bietet Indien eine einzigartige Flora und Fauna.



Begleiten Sie Heike Setzermann und Dirk Vorwerk auf einer Expedition durch ein fesselndes Land voller Gegensätze.

> Einzelpreis: 11,00 € / 9,00 € (ermäßigt),
Kombiticket mit Veranstaltung Alpen 15.30 Uhr: 20,00 € / 16,00 € erm.
Kartenvorbestellungen unter 0331-7049264

Weitere Informationen unter www.earthsecrets.de

So. 14.1. 11 und 16 Uhr, Saal

WIE FINDUS ZU PETERSSON KAM

Einsam ist der alte Pettersson. Eines Tages bekommt er von seiner Nachbarin Beda Anderson eine Pappschachtel, in der es seltsam raschelt. In der Schachtel ist ein kleiner Kater und Pettersson schließt ihn sofort ins Herz. Nun beginnt ein neues Leben für den alten Pettersson, nichts ist mehr wie es war. Findus, so heißt der Kater, stellt alles auf den Kopf. Doch eines Tages ist Findus verschwunden und alle suchen nach ihm. Können sie ihn wiederfinden?



> Eintritt: 6 Euro / ermäßigt 5 Euro
KITA-VORSTELLUNG: MO. 15.1. UM 10 UHR, SAAL
Kita-Gruppen und Privatpersonen bitte unbedingt voranmelden.
> weitere Informationen: www.potsdamer-figurentheater.de
> Eintritt: 3,50 Euro

Do. 18.1. 19 Uhr, Foyer 1. OG.

VERNISSAGE: POTPOURRI ORPHÉE



Die derzeit 6 Mitglieder des Fotoclub Werder (Havel) treffen sich regelmäßig in den Räumen der Orphée Werk Kunstakademie in den Havelauen und haben eine Ausstellung ihrer Fotografien zusammengestellt. Dabei greifen sie verschiedene Themen wie Tierportraits, Tiere im Flug, mystische Wälder, Landschaften und „Suchen & Finden“ auf.

Der Fotoclub Werder (Havel) freut sich auf die Gelegenheit, sich in Potsdam vorstellen zu können und hofft auf viele interessierte Besucher. Die Ausstellung befindet sich im Haupttreppenhaus des Kulturhauses.

Kontakt über orphee-werder.de oder Facebook www.facebook.com/fotoclubwerderhavel (Foto: Ronny Bläser)

Ausstellungszeitraum: 19. Januar 2018 bis 13. April 2018

> Eintritt frei, Hausöffnungszeiten Mo.-Fr. 8-22 Uhr

Fr. 19.1. 9-16 Uhr, Herrenzimmer

SPIELCAMP DES BEWUSSTWERDENS

ODER NACH DEM ORAKEL VON DELPHI

„ERKENNE DICH SELBST“

Zu den Angeboten der Trainerin gehören verschiedene vielfältige Formate, unter anderem offene Seminare. Das nächste stattfindende ist ein „Spielcamp des Bewusstwerdens“ oder nach dem Orakel von Delphi „Erkenne dich selbst“.

Hierbei erfahren die Teilnehmer wie innere Werte, Einstellungen und Motive das Denken und Handeln bestimmen und so die Rollen-Identität jedes Einzelnen ausmachen. Mit den erworbenen Selbsterfahrungen und Lebenssituationen soll ein besseres Verständnis für sich SELBST, aber auch für Vorgesetzte, Kunden und Kollegen, sowie in allen Beziehungen entstehen, außerdem kann sich auch ein selbstbewusstes, friedliches und gelasseneres Auftreten entwickeln. Überraschung garantiert!

> Mehr Informationen auf www.viola-brehmer.de
> Anmeldung bei Viola Brehmer 0173-4957421

So. 28.1. 11 und 16 Uhr, Saal

SCHNEEWITTCHEN-PUPPENSPIEL VON

DOREEN ARNOLD UND HEIDE EVERS

(frei nach den Gebrüdern Grimm)



Schneewittchen kennen sicher schon die Meisten. Doch hier erfahrt Ihr die wahre Geschichte. Wer waren Schneewittchens Helfer? Wurde Sie wirklich vergiftet? Zwei Reporter sind auf den Spuren Schneewittchens, um die wahre Geschichte zu rekonstruieren.

Das Theaterstück eignet sich für Kinder ab 4 Jahren und wird gespielt von Heide Evers und Doreen Arnold.

weitere Informationen: www.doreen-arnold.de und www.heideevers.de

> Eintritt: Erwachsene 6 Euro / ermäßigt Kinder 5 Euro

KITA-VORSTELLUNG: MO., 29.1. UM 10 UHR, SAAL

Kita-Gruppen und Privatpersonen bitte unbedingt voranmelden.

> weitere Informationen: www.doreen-arnold.de u. www.heideevers.de

> Eintritt: 3,50 Euro

So. 28.1. 20 Uhr, Saal

BABELSBERGER WÜRFELSLAM

Der ehemalige „Slam im Kulturhaus“ wird ab 2018 zum „Babelsberger Würfelslam“ – dem unfairsten Poetry Slam, den ihr je gesehen haben werdet. Wie üblich beim Slam treten Poeten und Poetinnen mit ihren selbstgeschriebenen Texten und ohne weitere Requisiten auf der Bühne gegeneinander an, um euch in einem Zeitlimit von gefühlten 6 Minuten von sich zu überzeugen. Normalerweise entscheidet dann eine Jury oder der Publikumsapplaus darüber, wer ins Finale einzieht. Aber wer schon ein paar Mal im Slampublikum gesessen hat, weiß, wie oft das schief gehen kann: War der Applaus beim Sieger wirklich lauter? Ist eine Auswahl von fünf Jurymitgliedern überhaupt repräsentativ für das, was das Publikum will? Natürlich nicht! Slam ist unfair! Und weil das so ist, treiben die Moderatoren Jesko und André Daniel das Spiel auf die Spitze. Sie erwürfeln die Noten, die ins Finale führen.

Die Jury wird allerdings trotzdem nicht abgeschafft: Eine zweiköpfige Publikumsjury hat die anspruchsvolle (und unterhaltsame) Aufgabe, die Würfelnoten mit hieb- und stichfesten Argumenten zu begründen. Je kreativer, desto besser.

Der Babelsberger Würfelslam freut sich über Voranmeldungen von interessierten Schreiberlingen, Poetinnen und Performern, auch spontane Eintragungen auf der Offenen Liste sind möglich. Ab Januar findet der Poetryslam jeden zweiten Monat, am letzten Sonntag statt.

Teilnahme: Offene Liste und mit Voranmeldung

> Eintritt: 6 Euro / 4 Euro

Do. 1.2. 19 Uhr, Lounge & Salon

VERNISSAGE:

DIE VIER SCHÄTZE DES GELEHRTENZIMMERS

Kalligraphie und Tuschmalerei

der Meisterklasse des koreanischen Zen- und Kalligraphiemeisters Byong Oh Sunim.

Das Eröffnungsprogramm besteht aus dem „Jin Do“ Trommeltanz, aufgeführt von Han Sook Cho und Kyong Soo Shin-Nolte, einer Ausstellungslesung mit Sibille Jaab und Byong Oh Sunim, sowie einer musikalischen Darbietung der Ausstellungsgruppe, die koreanische Volkslieder im Chor singen wird und einer Kalligrafie-Performance des Kalligrafie- u. Zen Meisters Byong Oh



> Eintritt frei, (mehr zur Ausstellung auf der Rückseite dieses Flyers)

Do. 15.2. 20 Uhr, Saal

BABELSBERGER JAZZ- UND BLUESREIHE

CLEMENS GUTJAHR TRIO

Mit der Energie eines Entkalkers und der Verführung eines Muskatcookies spielt das modern Jazz Trio Musik, die etwas zu erzählen hat. Jedes Stück vertont eine kleine Geschichte. Obwohl die Kompositionen klare Strukturen haben, ist es vor allem die Interaktion, der Anspruch an Spontaneität und eine pulsierende Energie, was das Trio auszeichnet. Der klassische Klaviertrio Sound wird dabei mit dezenter elektronischen Effekten erweitert. Inspiriert sind die Stücke durch Erfahrungen des Alltags und des aktuellen Zeitgeschehens. „Entkalker“, Titelstück des ersten Albums, beschreibt zum Beispiel den Ausbruch aus der Lethargie, zu welcher die Routine manchmal verleitet. Studiert haben die Musiker in Paris, New York, Riga und Stuttgart. Durch ihre internationalen Erfahrungen kreieren sie einen modernen und eigenen Sound.



Piano – Clemens Gutjahr, Bass – Jan Mikio Kappes, Drums – Markus Zink

Facebook: <https://www.facebook.com/clemensgutjahrtrio/>

> Eintritt: 8,- / 6,- ermäßigt

> Mehr Information: <http://www.clemensgutjahr.de>

Sa. 17.2. 17 Uhr, Saal

BABELSBERGER KLASSIKREIHE

MUSIK FÜR FLÖTE UND KLAVIER / CEMBALO

Kirsten Bräutigam (Flöte) und Alexandra Rossmann (Klavier/Cembalo) werden Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Ph. E. Bach, Francois Couperin u.a.

Eine Veranstaltung des Vereins zur Förderung musikalisch-literarischer Soireen in Potsdam.

> Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 10 Euro

So. 18.2. 11 und 16 Uhr, Saal

HOPS UND HOPSI KINDERPROGRAMM



Clown Hops und Hopsi präsentieren in ihrer circa einstündigen Show klassisches Clownstheater mit Spiel und Spaß sowie Jonglage, Musik und Zauberei. Das Kinderprogramm ist pädagogisch wertvoll, abwechslungsreich und interaktiv gestaltet. Hops und Hopsi erleben lustige Geschichten und benötigen Unterstützung aus dem Publikum, so dass die Kinder selbst als kleine Artisten am Programm teilnehmen können.

> Eintritt: 6 Euro, für Zuschauer von 2-10 Jahren

> www.hops-und-hopsi.de

KITA-VORSTELLUNG: MO. 19.2. UM 10 UHR, SAAL

Kita-Gruppen und Privatpersonen bitte unbedingt voranmelden.

> Eintritt: 4,50 Euro

So. 25.2. 11 und 16 Uhr, Saal

DER FROSKKÖNIG - PUPPENSPIEL DOREEN ARNOLD

Im Kurort Königsbrunn lernt man sich schnell kennen... da fährt man so manche Familiengeschichte! Ein Frosch und eine Prinzessin, sie könnten unterschiedlicher nicht sein, treffen durch „Zufall“ aufeinander? Auch der überforderte König und die abwesende Königin waren anfangs nicht füreinander bestimmt! Und doch... Eine turbulente Geschichte nimmt ihren Lauf – versprochen!

> für Kinder ab 3 Jahren, > Eintritt: 5 Euro

> Mehr Information: www.doreen-arnold.de

KITA-VORSTELLUNG: MO. 26.2. UM 10 UHR, SAAL

Kita-Gruppen und Privatpersonen bitte unbedingt voranmelden.

> Eintritt: 3,50 Euro